

Z68 Pelosol-Braunerde aus sandsteinführenden Fließerden (Oberkeuper)**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	z-B16	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	Wald	
Relief	Scheitelpunkte und mittel bis stark geneigte Hänge	
Bodentyp	Pelosol-Braunerde, z. T. pseudovergleyt, mäßig tief bis tief entwickelt	
Ausgangsmaterial	sandsteinführende Fließerden (lösslehmreiche Decklage über toniger Basislage), örtlich über Tonstein (Oberkeuper)	
Bodenartenprofil	Uls–Ls2,fX–mX3 5	2–5 dm
	Lt2–3,fX–mX3–5	4–8 dm
	Tl,Gr2–3;(t)	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief bis mäßig tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter LN auf
	Unterboden	sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	stark sauer
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt Pseudogley-Braunerde

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (200–330 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (60–110 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	mittel (160–210 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: gering bis mittel (1.5)
Gesamtbewertung	LN: 1.67	Wald: 1.83

Verbreitung und Besonderheiten

Zwei Vorkommen auf dem Dinkelberg nordöstlich von Inzlingen ("Hagenbacher Wald", "Metzelhöhe")